



HESSISCHER LANDTAG

29. 03. 2019

SIA

Berichtsantrag

Christiane Böhm (DIE LINKE) und Fraktion

Sinti in Hessen

Anlässlich des fünfjährigen Bestehens der „Rahmenvereinbarung zwischen der Hessischen Landesregierung und dem Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Hessen“ wird die Landesregierung ersucht, im Sozial- und Integrationspolitischen Ausschuss (SIA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie beurteilt die Landesregierung die soziale Situation und Integration von Sinti in Hessen?
2. Welche Erkenntnisse gibt es in Hessen zur Ansiedlung von Sinti (zeitlich, räumlich, in bestimmten Regionen)?
3. Welche historischen Forschungen gibt es bezüglich der Verfolgung von Sinti in Hessen?
4. Welche Kenntnisse gibt es über die Internierung, Vertreibung, Ermordung von Sinti während des Faschismus in Hessen?
5. Welche wissenschaftlichen Untersuchungen gibt es in Hessen zur Geschichte und Situation der Sinti?
6. Welche Strukturen, Vereine und Verbände, die sich für die Minderheitenrechte von Sinti engagieren, sind der Landesregierung in Hessen bekannt?
7. Welche Formen der Kooperation gibt es seitens der Landesregierung mit den zu Frage 6 aufgeführten Organisationen?
8. Wie hat sich seit der Unterzeichnung der genannten Rahmenvereinbarung die Unterstützung des Landes und der Kommunen für Sinti in Hessen entwickelt?
9. Erhalten neben dem Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Hessen, weitere Vereine und Verbände, die sich für Sinti engagieren, eine institutionelle Förderung?
Wenn ja, welche?
Wenn nein, warum nicht?
10. Sieht die Landesregierung eine Notwendigkeit, von der in Art. 11 vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch zu machen, fünf Jahre nach Unterzeichnung Anpassungen an der Rahmenvereinbarung vorzunehmen?
Wenn ja, welche?
11. Ist der Landesregierung bekannt, ob der Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Hessen, Anpassungsbedarfe der Rahmenvereinbarung sieht?
Wenn ja, welche?
12. Inwiefern existiert die Auffassung, dass Roma und Sinti zu einer Bevölkerungsgruppe gehören?
13. Welche Beratungsstellungen oder Projekte gibt es in Hessen, die sich gezielt an Sinti-Familien wenden?
14. Was beabsichtigt die Landesregierung zu tun, dass Jugendliche aus Sinti-Familien eine gute Bildung und Ausbildung erhalten?

15. Ist der Landesregierung bekannt, dass es in Sinti-Familien zum Teil immer noch Ängste bezüglich staatlicher Autoritäten existieren, die aus den historischen Erfahrungen insbesondere im Faschismus gespeist sind?
16. Was wird in Hessen getan, um diese Ängste abzubauen?
17. In welchen Kommunen gibt es unterstützende Begleitprogramme für Jugendliche für eine erfolgreiche Integration in eine berufliche Ausbildung und Perspektive?
Sind der Landesregierung diesbezügliche Hindernisse bekannt?
Gibt es eine Ausgrenzung in manchen Berufen oder in Betrieben?
18. Welche Erkenntnisse gibt es bei der Landesregierung, dass Sinti-Familien in Hessen ausgegrenzt werden?
19. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung bezüglich der Entwicklung antiziganistischer Diskriminierung und antiziganistischer Straftaten in Hessen vor?
20. Welche Erkenntnisse gibt es aus der Anti-Diskriminierungsarbeit bezüglich Beschwerden von Sinti in Hessen?
21. Was weiß die Landesregierung über die Zuschreibung „Zigeuner“ oder „Landfahrer“ gegenüber Sinti?
Was hält sie davon?
Was wird in Hessen getan, um Vorurteilen gegenüber Sinti zu begegnen?
22. Was tut die Landesregierung zur Förderung der Sprache Romenes?
Wird diese in Schulen oder in geförderten Lerngruppen unterrichtet?
23. Gibt es auf kommunaler oder Landesebene die Förderung von Kulturveranstaltungen oder Musikgruppen, die sich speziell der Musik der Sinti zugewandt haben?
Wenn ja, in welcher Form?
Wenn nein, warum nicht?
24. Welche Fortschritte konnten bezüglich der Charakterisierung der Gräber von Sinti in Hessen, die der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik entkommen sind, als Stätten der historischen Erinnerung seit 2014 erreicht werden?
25. In welchen anderen Bundesländern gibt es Untersuchungen zur Situation der Sinti?

Wiesbaden, 29. März 2019

Christiane Böhm

Die Fraktionsvorsitzende:
Janine Wissler